

## Milchleistungskontrollergebnisse 1906 bis 1935 in Sachsen

*Dr. Eberhard Schulze, Leipziger Ökonomische Societät e.V.*

### Vorbemerkung

*Vor etwa 20 Jahren schenkte mir mein Cousin Dr. Christian Kretzschmar (1926 – 2011, siehe „Hohenheimer Lexikon der Agrarbiografien“ im Internet), ehemaliger Leiter des Bezirksinstituts für Veterinärwesen des Bezirkes Magdeburg in Stendal, ein kleines Heft seines Vaters Kurt Kretzschmar, der in Bautzen gewohnt hatte und als Tierzuchtinspektor tätig war. In diesem hat er landwirtschaftliche Sachverhalte aufgeschrieben. Unter anderem sind darin die Milchkontrollergebnisse von Sachsen von 1906 bis 1935 enthalten, wenn auch lückenhaft, ebenso diese Ergebnisse für die Oberlausitz von 1925 – 1935, außerdem noch drei Jahre für Deutschland. Leider konnte ich nicht ermitteln, bei welcher Einrichtung in Bautzen er angestellt war. Damals hatte ich nicht gefragt. Zumindest aber hat er bei seiner Tätigkeit die Ergebnisse der Milchleistungsprüfung mit gebraucht. Da die Ergebnisse sicherlich von allgemeinem Interesse für sächsische Landwirte sind, sollen sie hier wiedergegeben werden.*

**Tabelle 1: Milchkontrollergebnisse Sachsen 1906 – 1935**

Jahr	Ver.*	Mitglieder	Kühe	Milch kg	Fett %	Fett kg**
1906	2	18	667	3008	3,27	98,4
1907	5	124	1986	3106	3,23	100,3
1908	7	151	2419	2633	3,21	84,5
1909	8	160	2716	2763	3,20	88,4
1910	17	288	4867	2896	3,04	88,0
1911	17	452	7063	2655	3,12	82,8
1912	47	726	20226	2621	3,22	84,4
1913	52	955	22420	2811	3,18	89,4
1914	57	1023	24700	2901	3,17	91,7
1915	9	.	.	.	.	.
1916	2	.	.	.	.	.
1917	5	61	2177	2326	3,14	73,0
1918	5	60	1903	2091	3,15	65,9
1919	5	55	1690	2130	3,17	67,5
1920	6	70	2018	2212	3,21	71,0
1921	15	212	5908	2353	3,13	73,6
1922	33	446	12307	2398	3,22	77,2
1923	38	563	14696	2402	3,21	77,1
1924	50	650	20610	2667	3,24	86,4
1925	63	1159	23610	2909	3,24	94,3
1926	89	1496	40940	3021	3,24	97,9
1927	102	.	.	3133	3,21	100,6
1928	118	.	.	3210	3,23	103,7
1929	141	.	.	3204	3,24	103,8
1930	143	.	.	3430	3,31	113,5

<b>1931</b>	141	.	.	3478	3,29	114,4
<b>1932</b>	.	.	.	3423	3,28	112,3
<b>1933</b>	.	.	.	3496	3,28	114,7
<b>1934</b>	135	2403	58503	3407	3,27	111,4
<b>1935</b>	145	3084	60826	3409	3,25	110,8

\* Was die Abkürzung bedeutet, ist nicht angegeben, aber es ist wahrscheinlich die Zahl der Kontrollvereine, die nach und nach entstanden.

\*\* Bei einigen Werten habe ich geringfügige Korrekturen nach dem Komma vorgenommen. Kleine Fehler hatten sich wahrscheinlich durch das Rechnen mit dem Rechenschieber ergeben, mit dem damals im Allgemeinen gerechnet wurde - diese Bemerkungen gelten analog für Tabelle 2.

Für 1939 gibt er 3520 kg Milch/kontrollierter Kuh bei 3,27 % Fett an, was 115,1 kg Fett entspricht.

Ein Vergleich mit den Daten von Statistischen Jahrbüchern des Deutschen Reiches zeigt, dass dort die Prüfergebnisse je Kuh in Litern angegeben werden. Für Sachsen werden z. B. für 1928 3157 Liter, 1931 3303 Liter und 1934 3217 Liter ausgewiesen. Bei einer Multiplikation mit 1,03 ergeben sich 3252 kg, 3402 kg bzw. 3314 kg, die über (+42 kg) bzw. unter dem Wert (-76 kg, - 93 kg) in der Tabelle 1 liegen. Die Abweichungen könnten dadurch zustande kommen, dass in Abhängigkeit vom Fettgehalt mit unterschiedlichen Werten gerechnet worden ist, nicht nur mit dem heute üblichen Faktor 1,03. Es können auch weitere, mir nicht bekannte Berechnungsmethoden eine Rolle spielen.

1934 betrug der Anteil der geprüften Kühe nach Kurt Kretzschmar in Sachsen 12,3 %, darunter bei Betrieben bis 20 ha 2,7 % und über 20 ha 25 %. Die Anzahl der Milchkühe lag nach dem Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich 1935, S. 88, am 5. Dezember 1933 in Sachsen bei 465.191. Die Berechnung ergibt für 1934, ausgehend von 12,3 %, 475.634. Für alle Kühe (einschließlich Arbeitskühe) wird z. B. im Jahrbuch für 1931 eine Jahresmilchleistung von 2416 Liter angegeben.

**Tabelle 2: Milchkontrollergebnisse Oberlausitz 1925 bis 1935**

<b>Jahr</b>	<b>Ver.</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Kühe</b>	<b>Milch kg oder Liter</b>	<b>Fett %</b>	<b>Fett kg</b>
<b>1925</b>	18	252	7103	3098	3,15	97,59
<b>1926</b>	18	257	7128	3144	3,17	99,66
<b>1927</b>	21	291	8333	3260	3,16	103,02
<b>1928</b>	25	320	8940	3414	3,16	107,87
<b>1929</b>	27	397	9785	3488	3,17	110,57
<b>1930</b>	28	410	10019	3696	3,19	117,90
<b>1931</b>	28	414	10197	3717	3,25	120,80
<b>1932</b>	28	419	10160	3680	3,20	117,76
<b>1933</b>	26	378	9829	3792	3,20	121,34
<b>1934</b>	26	402	10479	3659	3,19	116,72
<b>1935</b>	28	434	11034	3525	3,18	112,10

Die Milchleistung/geprüfter Kuh lag in der Oberlausitz über dem sächsischen Durchschnitt der geprüften Kühe, der Fettgehalt etwas darunter. Auf Grund der höheren Milchleistung war die Fettmenge/Kuh aber trotzdem höher.

Für Deutschland gibt er für 1924, 1932 und 1933 die folgenden Werte an (Fett kg gerundet):

1924: 2982 kg Milch/kontrollierter Kuh, bei 3,23 % Fett und damit 96 kg Fett

1932: 3694 kg Milch/kontrollierter Kuh, bei 3,33 % Fett und damit 123 kg Fett

1933: 3729 kg Milch/kontrollierter Kuh, bei 3,33 % Fett und damit 124 kg Fett

Sachsen lag damit in der Milchleistung der geprüften Kühe niedriger als der Durchschnitt des deutschen Reiches.

Abschließen sollen zum Vergleich die Ergebnisse des Landeskontrollverbandes für das Prüffahr 1.10.2022 – 30.9.2023 angegeben werden (nach Tabelle „Jahresabschluss der Milchkontrolle 2023 – Leistungen“ des Jahresabschlussberichtes 1923 des LKV Sachsen):

157.623 Kühe geprüft, Milchleistung 10454 kg, 4 % Fett, 418 kg Fett.

Außerdem wird heute zusätzlich das Eiweiß erfasst: 3,44 % bzw. 360 kg Eiweiß.  
Auf die ebenfalls erfassten Daten zu Gesundheit und Robustheit soll hier verzichtet werden.

Geprüft werden inzwischen 94,3 % aller Milchkühe. Die Zahl der Milchkühe ist seit 1935 etwa in dem Verhältnis gesunken (etwa auf 1/3), wie die Milchleistung angestiegen ist (etwa 3fache). Damit ist Sachsen bei der Milchleistung nun mit führend in Deutschland.